

A portrait of Dr. Christel Happach-Kasan, a woman with short brown hair, wearing a dark blue jacket over a white collared shirt and a blue beaded necklace. The background is a bright yellow color with a faint German flag pattern in the top left corner.

FDP

Die Liberalen

Mehr Sachverstand, weniger Ideologie

Dr. Christel
Happach-Kasan

www.happach-kasan.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit 2002 bin ich Abgeordnete im Deutschen Bundestag. Ich bin Mitglied im Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft und für meine Fraktion Sprecherin für die Themen „Ländliche Räume“ und „Nachwachsende Rohstoffe“.



Als Vorsitzende der Deutsch-Baltischen Parlamentariergruppe habe ich die Aufnahme der drei Länder in EU und Nato begleitet und Abgeordneten aus Lettland und Litauen unsere Region gezeigt.

Ich will meine Arbeit als Mitglied des Deutschen Bundestages fortsetzen. Die FDP hat mir mit der Wahl auf den zweiten Listenplatz ihr Vertrauen ausgesprochen.

Unsere Heimatregion gehört zu den schönsten Deutschlands. Sie haben mir Ihre ganz unterschiedlichen Sorgen mit der Bundespolitik vorgetragen: Hartz-IV-Reform, Infrastruktur, Tabakwerbung und anderes. Ich will weiterhin die Interessen unserer Region in Berlin gegenüber der Regierung vertreten.

Als Mitglied einer zukünftigen Regierungsfraktion will ich Politik für mehr Arbeit und Wirtschaftswachstum gestalten.

Deutschland ist ein reiches Land: Reich an Geschichte, Kultur, Natur, an intelligenten und kreativen Menschen. Deutschland steht bei den internationalen Patentanmeldungen auf Platz 3 - aber beim Wirtschaftswachstum in der EU sind wir Schlusslicht.

Das passt nicht zusammen. Wir sind innovativ, aber wir nutzen unsere Kreativität nicht für die

Wechseln Sie mit



Wertschöpfung im eigenen Land. Mein Beispiel zeigt, die enormen wirtschaftlichen Schwierigkeiten Deutschlands haben ihre Ursache in Strukturen und Fehlentscheidungen der Vergangenheit. Mit weniger Ideologie und mehr Sach-

als Reformmotor in die Regierung.

Denken ist Bewegung im Kopf. Wir brauchen nicht nur Strukturformen sondern auch mehr Selbstvertrauen, mehr Mut, mehr Optimismus, mehr Aufbruchstim-



Dr. Christel Happach-Kasan MdB

Verheiratet, eine erwachsene Tochter.
Abitur an der Gelehrtenschule in Ratzeburg.
Studium der Biologie, Mathematik, Pädagogik.
10 Jahre Mitglied des Landtages,
Mitglied des Deutschen Bundestages.
Vorsitzende des Förderkreises Kulturdenkmal
Stecknitzfahrt,
Vorsitzende Umweltausschuss des SHHB,
Landesvorsitzende der Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald.
Hobbies: Fahrradfahren, Botanik,
Regionalgeschichte.

verstand können wir miteinander sehr viel mehr erreichen.

Die FDP will diese Strukturen ändern. Wir brauchen umfassende Reformen. Die Vorschläge der FDP sind anerkannt. Eine führende Zeitung schrieb: „Deutschland braucht die FDP als marktwirtschaftliches Korrektiv. Und Merkel braucht die liberale Schützenhilfe gegen die mächtigen Ministerpräsidenten.“ Deshalb muss die FDP

Wahl. Wir können unserer eigenen Leistungsfähigkeit vertrauen, statt immer mehr vom Staat zu fordern. Dann werden wir den Aufschwung schaffen.

Ich bitte Sie, gehen Sie am 18. September zur Wahl.

Ich bitte Sie um Ihre Stimme für mich und die FDP.

Ihre Christel Happach-Kasan

Wir wollen:

1. Mehr Arbeitsplätze und neue Arbeitsplätze durch Wirtschaftswachstum und ein gerechtes und einfaches Steuersystem.
2. Faire Wettbewerbsbedingungen für unsere mittelständischen Unternehmen.
3. Die Stärkung von Bildung, Ausbildung und Forschung.
4. Entschlossenheit bei der Nutzung der Möglichkeiten neuer Technologien, wie zum Beispiel der Gentechnik in Medizin und Pflanzenzüchtung.
5. Natur- und Umweltschutz mit Sachverstand.
6. Eine gerechte Verteilung der Lasten unter den Generationen.
7. Eine Politik für eine kinderfreundliche Gesellschaft, die die Familien stärkt.
8. Eine Sozialpolitik, die die Schwachen schützt und von allen Leistung fordert.
9. Weniger Staat, mehr Eigenverantwortung der Bürger und die Abschaffung überflüssiger Bürokratie.
10. Sicherheit für die Bürger, ohne ihre Freiheitsrechte einzuschränken.
11. Eine tolerante Gesellschaft, in der niemand diskriminiert wird.
12. Die gesellschaftliche Gleichstellung der Frau.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

kommen Sie am 18. September mit zur Wahl, unterstützen Sie mich und meine Politik, wählen Sie mit beiden Stimmen die FDP.